



Ev.- Luth. Kirchspiel Geithainer Land

Jahreslosung 2020:

Ich glaube; hilf meinen Unglauben!

Mk.9,24



Ev.- Luth. Kirchspiel Geithainer Land
Markt 8, 04643 Geithain

14. März 2020

Pfarramt Geithain:
Markt 8
04643 Geithain
Tel.: 034341 42741
Fax: 034341 33627

Pfarrer Markus Helbig:
Tel.: 034341 40537

**Pfarrer Johannes
Möller:**
OT Syhra Hauptstr. 46
04643 Geithain
Tel.: 034341 42592

Pfr. Dr. Sven Petry
Tautenhain
Am Kirchberg 7
04654 Frohburg
Tel.: 034341 33180

Zum Umgang mit Corona im Kirchspiel Geithainer Land Update 14. März 2020, 11:15 Uhr

„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“

Galater 6,2 (Lehrtext für den 13. März 2020)

Die Entwicklungen der letzten Wochen und Tage zeigen, dass die Lasten, die das Coronavirus mit sich bringt, größer werden, als zunächst vermutet oder erhofft wurde.

Die Maßnahmen, die nun ergriffen werden, haben unmittelbare Auswirkungen auch auf unser Gemeindeleben. Allgemeine Hinweise unserer Landeskirche und ein Wort unseres Landesbischofs Tobias Bilz finden Sie auf der Homepage der Landeskirche:

<https://engagiert.evks.de/mitteilungen/zum-umgang-mit-corona/>

Aus den dort bzw. auf den verlinkten Seiten zu findenden Hinweisen ergeben sich für unser Kirchspiel derzeit (Stand: 14. März 2020, 11:15 Uhr, Änderungen jederzeit möglich) folgende Überlegungen bzw. Schlussfolgerungen:

1. Auf die **Gottesdienste** am Sonntag Okuli (15. März 2020) werden wir entsprechend der Bitte des Landeskirchenamtes verzichten. Vermutlich wird diese Absage nicht alle Gemeindeglieder rechtzeitig erreichen. Die Glocken werden läuten. Die Pfarrer, die Gottesdienstverantwortlichen vor Ort ansprechbar sein.
2. Für **Trauerfeiern** gilt grundsätzlich dasselbe wie für unsere übrigen Gottesdienste – sie sind üblicherweise öffentliche Veranstaltungen. Ob und in welchem Rahmen sie in der kommenden Woche stattfinden können, ob Verschiebungen oder Beschränkungen auf einen engeren Familienkreis notwendig werden, ist derzeit unklar. Sofern und solange keine entgegenstehenden Auflagen gelten, werden unsere Pfarrer Sie wie weiterhin im Trauerfall begleiten.
3. **Trauungen und Taufen** sind grundsätzlich ebenfalls öffentliche Gottesdienste der Kirchgemeinden und daher von den allgemeinen Regelungen für Gottesdienste betroffen. Auch wenn die dringende Bitte, Gottesdienste nicht zu feiern und öffentliche Veranstaltungen abzusagen, derzeit nur für den morgigen Sonntag und die kommende Woche gilt, ist damit zu rechnen, dass sich diese Situation zumindest bis einschließlich Ostern nicht ändern wird, also Trauungen gar nicht und Taufen nur im privatem Rahmen möglich sind. Bitte sprechen Sie Ihren zuständigen Pfarrer an.

4. Alle **öffentlichen Veranstaltungen**, also auch alle **Gruppen und Kreise** des Kirchspiels bzw. der Kirchgemeinden in der kommenden Woche (12.KW) fallen aus. Über das Vorgehen bis einschließlich Ostern wird bis Dienstag entschieden.
5. Entsprechend der derzeitigen Mitteilungslage sind nichtöffentliche Dienste wie Hausbesuche zur Seelsorge, ggf. auch **Hausabendmahlsfeiern und (Not-)Taufen** unter Beachtung der allgemein Hygiene- und sonstigen Vorsichtsmaßnahmen weiterhin grundsätzlich möglich. Wenden Sie sich dazu an unsere Pfarrer.
6. Die **Gemeindebüros** sind bis auf Weiteres wie üblich besetzt.
7. Wie lange die nun greifenden Maßnahmen in Kraft bleiben, ist unklar. Es ist aber absehbar, dass zumindest die in einigen Gemeinden für den Sonntag Palmarum (5. April) geplanten **Konfirmationen** nicht stattfinden können. Ob auch die für nach Ostern geplanten Konfirmationen betroffen sein werden, ist derzeit offen. Wie hier verfahren werden soll, wird beraten und Anfang kommender Woche (Montag oder Dienstag) entschieden.
8. Gleiches gilt für die für die Osterferienwoche geplante **Familienrüstzeit**.

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. – Für uns als Kirchspiel ist das Zuspruch und Anspruch. Wo Sie Lasten zu tragen haben, ob infolge des Coronavirus oder aus anderen Gründen, sprechen Sie uns bitte an.

Überlege Sie bitte auch, wo in Ihrer Umgebung, Ihrem Ort oder Ihrer Nachbarschaft Menschen im Falle weiterer Einschränkungen des öffentlichen Lebens in Not geraten könnten, etwa weil Bekannte oder Angehörige, die normalerweise für sie oder mit ihnen einkaufen oder zu Ärzten fahren, ausfallen.

Wenn Ihnen hier jemand einfällt, lassen Sie es uns bitte wissen. Wo wir können und dürfen, werden wir Lasten mittragen.

Bleiben Sie behütet!

Ihr



Dr. Sven Petry

Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstands